

# SFK punktet, bleibt aber in Abstiegsgefahr

**Schach 1.Bundesliga**  
7:1 gegen Rostock



**Christian Scholz (SFK).**

Gegen Schlusslicht Rostock gewann Schach-Bundesligist Sportfreunde Katernberg den dritten Vergleich des Spieltages verdient mit 7:1, überwintert mit 5:9 Punkten aber auf einem Abstiegsplatz. Angesichts des schweren Restprogramms sind die Katernberger noch auf einige „Schachwunder“ angewiesen, um die Klasse zu halten.

Den Sieg der Gastgeber gegen Rostock leitete Matthias Thesing ein, der in der Abtauschvariante des Damengambits seine ganze Routine ausspielte und einen unwiderstehlichen Mattangriff inszenierte. Ilja Zaragatski behielt nach einer Fehlkombination seines Gegners zwei Figuren für einen Turm - 2:0.

## Scholz erfolgreichster SFK-Spieler

In gegnerischer Zeitnot behielt Alexandr Fier in verwickelter Stellung den Durchblick - 3:0. Robert Ris und Nazar Firman remisierten sicher - 4:1. Sebastian Siebrecht drang in bereits besserer Stellung mit den Türmen ins gegnerische Lager ein - 5:1. Evgeny Romanov brachte seinen Materialvorteil zur Geltung. Den Schlusspunkt setzte Christian Scholz, der in einem präzise geführten Endspiel mit seinem letzten Bauern den Sieg erzwang. Er war erfolgreichster SFK-Spieler mit 2,5 Punkte gegen Dortmund (2,5:5,5), Hamburg (4;5:3;5) und Rostock.

**SFK - Rostock 7:1:** Romanov - J.Tomczak 1:0, Fier - Vrynell 1:0, Firman - Szelag 0,5:0,5, Zaragatski - Rudolph 1:0, Siebrecht - R.Tomczak 1:0, Ris - Becker 0,5:0,5, Scholz - Ackermann 1:0, Thesing - Jeske 1:0.

FOTO: PRIVAT